



[www.bankingtoday.ch](http://www.bankingtoday.ch)

[www.compendio.ch](http://www.compendio.ch)  
[www.cyp.ch](http://www.cyp.ch)  
[www.swissbanking.org](http://www.swissbanking.org)

Bankwesen und Zahlungsverkehr  
Updates zur Auflage 2016 – Ausgabe Juni 2019

Grafisches Konzept und Satz: Mediengestaltung, Compendio Bildungsmedien AG, Zürich  
Druck: Edubook AG, Merenschwand

Redaktion und didaktische Bearbeitung: Fabian Kirchhofer

Artikelnummer: Update  
Auflage: 3. Auflage 2019  
Ausgabe: U1069  
Sprache: DE  
Code: CYP

Alle Rechte, insbesondere die Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Der Inhalt des vorliegenden Buchs ist nach dem Urheberrechtsgesetz eine geistige Schöpfung und damit geschützt.

Die Nutzung des Inhalts für den Unterricht ist nach Gesetz an strenge Regeln gebunden. Aus veröffentlichten Lehrmitteln dürfen bloss Ausschnitte, nicht aber ganze Kapitel oder gar das ganze Buch fotokopiert, digital gespeichert in internen Netzwerken der Schule für den Unterricht in der Klasse als Information und Dokumentation verwendet werden. Die Weitergabe von Ausschnitten an Dritte ausserhalb dieses Kreises ist untersagt, verletzt Rechte der Urheber und Urheberinnen sowie des Verlags und wird geahndet.

Die ganze oder teilweise Weitergabe des Werks ausserhalb des Unterrichts in fotokopierter, digital gespeicherter oder anderer Form ohne schriftliche Einwilligung von Compendio Bildungsmedien AG ist untersagt.

Copyright © 2014, Compendio Bildungsmedien AG, Zürich





|   |   |
|---|---|
| Künstliche Intelligenz (KI)                   | Das Gehirn ermöglicht es uns Menschen, die Umgebung wahrzunehmen, die gewonnenen Eindrücke zu verarbeiten und Schlussfolgerungen daraus zu ziehen. So können wir Menschen agieren, reagieren und lernen. Die Künstliche Intelligenz (KI) überträgt menschliches Denken und Handeln auf Computersysteme. <b>Intelligente Systeme</b> unterstützen die Menschen. Sie übernehmen Aufgaben und Abläufe und werden immer lemfähiger. Bekannte KI sind Siri von Apple oder Alexa von Amazon.  |
| Chatbots                                      | Chatbots sind eine <b>Form von Künstlicher Intelligenz</b> . Sie sind in der Lage mit Menschen zu kommunizieren. Sie beantworten Fragen und liefern Lösungen für konkrete Probleme. Über den Chat stellt die Nutzerin ihre Frage. Innert Sekundenbruchteilen verarbeitet der Chatbot die Anforderungen und liefert die Antwort. Banken setzen Chatbots auf ihren Webseiten ein und bieten ihren Kunden die Möglichkeit, Antworten auf ihre Fragen zu erhalten.  |
| Internet der Dinge (IoT / Internet of Things) | Wenn der Kühlschrank mit der Waschmaschine plaudert. Beim Internet der Dinge <b>kommunizieren smarte Geräte und Maschinen miteinander</b> über das Internet. Sie tauschen wichtige Daten aus, um die Menschen zu unterstützen. Smarte Geräte werden in diversen Haushalten eingesetzt. Über eine App werden Licht, Raumtemperatur und das Fernsehprogramm gesteuert. Wenn die Milch aus ist, bestellt der Kühlschrank neue.<br><br>In der Industrieproduktion stimmen Maschinen vollautomatisch ihre Prozesse untereinander ab, indem sie miteinander kommunizieren.  |
| Virtual Reality (virtuelle Realität)          | Mittels Computersystemen werden <b>virtuelle 3D-Welten</b> erschaffen. In diese taucht der Anwender ein. Ob im 360-Grad-Kino oder mittels einer Virtual-Reality-Brille erlebt er diese Welten äußerst realistisch. Virtual Reality wird für Spiele oder wissenschaftliche Dokumentationen eingesetzt.   |
| Augmented Reality (erweiterte Realität)       | Die Augmented Reality ergänzt die reale Welt um digitale Bilder. Über die Handykamera wird die reale Welt gefilmt. Die Aufnahme auf dem Handybildschirm ergänzt die Augmented Reality gleichzeitig um <b>virtuelle Bilder oder Informationen</b> . Ein bekanntes Beispiel ist das Spiel Pokémon Go.   |
| Open Banking                                  | Traditionell bieten Banken eigene Dienstleistungen über ihre digitalen Kanäle, wie z. B. Online oder Mobile Banking, an. Anders beim Open Banking, da <b>verknüpfen</b> die Kunden Anwendungen von Drittanbietern mit den Applikationen ihrer Bank. Beispielsweise können Zahlungen direkt aus dem Online Banking in die Buchhaltungsanwendung integriert werden. Eine weitere Möglichkeit ist es, Konten von verschiedenen Banken auf einer einzelnen Plattform zu bündeln. So kann die Kundin das Sparkonto von Bank X, das Privatkonto von Bank Y und das Depot bei Bank Z auf einmal verwalten. Die Verknüpfung geschieht dabei über sogenannte <b>API</b> (Programmierschnittstellen). |
| API (Programmierschnittstelle)                | Das API ist eine <b>Schnittstelle</b> zwischen verschiedenen Anwendungen, Websites oder Software, die den Austausch von Daten ermöglicht. Das API bildet somit eine Brücke <b>zwischen zwei Plattformen</b> . Vielmals sind diese unterschiedlich programmiert und benötigen eine gemeinsame «Sprache», um Daten zu transferieren – was das API zulässt.  |
| Cloud (Datenwolke)                            | Daten können lokal auf einem Gerät gespeichert werden. Dann sind die Daten auch nur auf diesem Gerät verfügbar. Flexibler geht es mit einer Cloud. Die Daten werden <b>ortsunabhängig über das Internet</b> in einer Cloud gespeichert und wieder abgerufen. Auf eine Cloud haben üblicherweise auch mehrere Personen Zugriff. Dadurch können Banken ihre IT-Infrastruktur flexibler aufbauen und später anpassen. Zudem besteht die Möglichkeit, ihren Kunden Speicherplatz zur Verfügung zu stellen. Dies erhöht die Kundenbindung, und wenn die Bank diese Dienstleistung verrechnet, generiert dies eine zusätzliche Einnahmequelle.  |
| FinTech (Finanztechnologie)                   | Der Begriff FinTech beschreibt <b>Finanzdienstleistungen und -produkte</b> , die auf technologischen <b>Innovationen</b> beruhen. Vielfach werden innovative Finanztechnologieunternehmen als FinTech bezeichnet.   |































